BERUFSINFO | Berufsbereich: Bau / Architektur / Gebäudetechnik | Bildungsweg: Schulische Ausbildung

Innenausbauer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Innenausbauer*innen sind Spezialist*innen für Raumausstattung und Raumsanierung (Wiederherstellung von Altbauten). Sie gestalten aus Roh- oder Umbauten behagliche Wohnstätten oder funktionsgerechte Büro- und Geschäftsräume. Sie erstellen mit Hilfe von speziellen Computerprogrammen Pläne für die Ausgestaltung von Innenräumen und berücksichtigen dabei die Anforderungen und Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden. Weiters organisieren und überwachen sie die baulichen und handwerklichen Arbeiten.

Innenausbauer*innen verfügen über kaufmännische, gestalterische und bautechnische Kenntnisse. Sie arbeiten beispielsweise in Planungs- und Bauunternehmen mit verschiedenen handwerklichen Fach- und Hilfskräften zusammen und haben engen Kontakt zu ihren Kundinnen/Kunden und Auftraggeber*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Innenausbauer*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. einschlägige Fachrichtungen an Technische Fachschulen, HTLs) oder eine Lehre in einem handwerklichen Beruf (z. B. Tischlerei, Tapezierer*in und Dekorateur*in) erforderlich. Zur Höherqualifizierung bieten sich Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Innenarchitektur oder Innenausbau an.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Beratungsgespräche mit Kundinnen/Kunden führen
- Kundinnen/Kunden über Materialien, Farben, Stilrichtungen informieren, ökologische Aspekte einbringen
- Besichtigungen und Begehungen von Baustellen und Innenräumen durchführen
- Vermessungsarbeiten durchführen, Baupläne lesen und zeichnen
- Angebote bei Lieferant*innen und Auftragnehmer*innen einholen
- Finanzierungspläne, Kostenkalkulationen erstellen
- Gestaltungsentwürfe und -pläne anfertigen, Strom- und Lichtquellen einplanen
- Detailentwürfe der Möblierung (z. B. Boden- und Wandbelag, Fensterverkleidungen, Sanitärarmaturen, Kunstgegenstände) anfertigen

Auftragsausführung:

- Materialien bestellen, Aufträge an Handwerker*innen vergeben
- Installations- und Montagearbeiten koordinieren und überwachen
- Fenster- und Türen gestalten, z. B. Sonnenschutzeinrichtungen, Rollos, Jalousien, Markisen
- Bodenbeläge, Teppichböden, Teppiche, PVC-Beläge usw. auswählen, bestellen und verlegen lassen
- Wand- und Deckenbekleidungen (z. B. aus Tapeten, Putz, Stoffen, Glas) gestalten und ausführen lassen
- Musterkataloge, Farbmuster, Modellbücher, Fotomappen, Kundenkarteien führen
- Betriebsbücher und Datenbanken führen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- gute Beobachtungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN